

Jahresbericht

1. April 2025 bis 31. August 2025

S&H Rohstoff-Aktien Global

OGAW-Sondervermögen

ampega.

Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der S&H Rohstoff-Aktien Global hat das Ziel, den breiten Rohstoffmarkt abzubilden, indem er in Aktien globaler Emittenten aus der Rohstoffindustrie investiert. Darunter fallen beispielsweise Aktien globaler Emittenten, die sachlich den Branchen Erzeugung, Gewinnung, Handel oder Weiterverarbeitung von Rohstoffen, inklusive Energie- oder Agrarrohstoffe, zuzuordnen sind. Der sachliche Bezug dieser Unternehmen zum Thema Rohstoffe wird anhand verschiedener Kriterien (beispielsweise Umsatzanteil) beurteilt. Die Einordnung wird durch einen externen Datendienstleister vorgenommen. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen überwiegend in Aktien investiert, darüber hinaus hielt der Fonds freie Liquidität. Zu Beginn des Geschäftsjahres betrug die Aktienquote 0 %; im weiteren Verlauf wurde sie sukzessive auf über 98,35 % ausgebaut. Dadurch konnte das Sondervermögen an der positiven Entwicklung der Aktienmärkte teilhaben und im Berichtszeitraum eine Performance von 10,41 % in der Anteilklasse P (a) und 10,68 % in der Anteilklasse I (t) erzielen. Die Volatilität lag bei 16,03 % in der Anteilklasse P (a) und 16,03 % in der Anteilklasse I (t).

Im Berichtszeitraum kamen keine Derivate zum Einsatz.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die Vermögensgegenstände, in die der S&H Rohstoff-Aktien Global investiert, unterliegen folgenden Risiken:

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel global in Aktien von Emittenten aus der Rohstoffindustrie investiert. Damit war das Sondervermögen den allgemeinen Risiken dieser Aktienmärkte und spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risikosteuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt. Die Begrenzung insbesondere der spezifischen Aktienrisiken erfolgt über eine breite Diversifikation innerhalb der Assetklasse Rohstoff-Aktien. Das allgemeine Marktrisiko der Rohstoff-Aktien kann allerdings auch trotz einer breiten Streuung nicht reduziert werden, das Sondervermögen kann somit erhöhte Kursschwankungen aufweisen.

Währungsrisiken

Der Schwerpunkt der Fondsinvestitionen lag im US-Dollar. Zudem waren im Berichtszeitraum u.a. Aktien in den Fremdwährungen britische Pfund und kanadische Dollar im Portfolio. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume relativ zum Euro.

Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese nur eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko des Fonds besteht darin, eine bestehende Position nicht oder nur mit hohen Abschlägen und eventuell nicht sofort liquidieren zu können. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Aktien, die hochliquide an regulierten Börsen gehandelt werden, ist davon auszugehen, dass bei Liquiditätsbedarf jederzeit ausreichend Investments zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen

unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds hat das Ziel, den breiten Rohstoffmarkt abzubilden, indem er in Aktien globaler Emittenten aus der Rohstoffindustrie investiert. Darunter fallen beispielsweise Aktien globaler Emittenten, die sachlich den Branchen Erzeugung, Gewinnung, Handel oder Weiterverarbeitung von Rohstoffen, inklusive Energie- oder Agrarrohstoffe, zuzuordnen sind. Der sachliche Bezug dieser Unternehmen zum Thema Rohstoffe wird anhand verschiedener Kriterien (beispielsweise Umsatzanteil) beurteilt. Die Titelselektion erfolgt auf Basis fundamentaler Bewertungskriterien, die einem quantitativen und qualitativen Prozess unterliegen.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

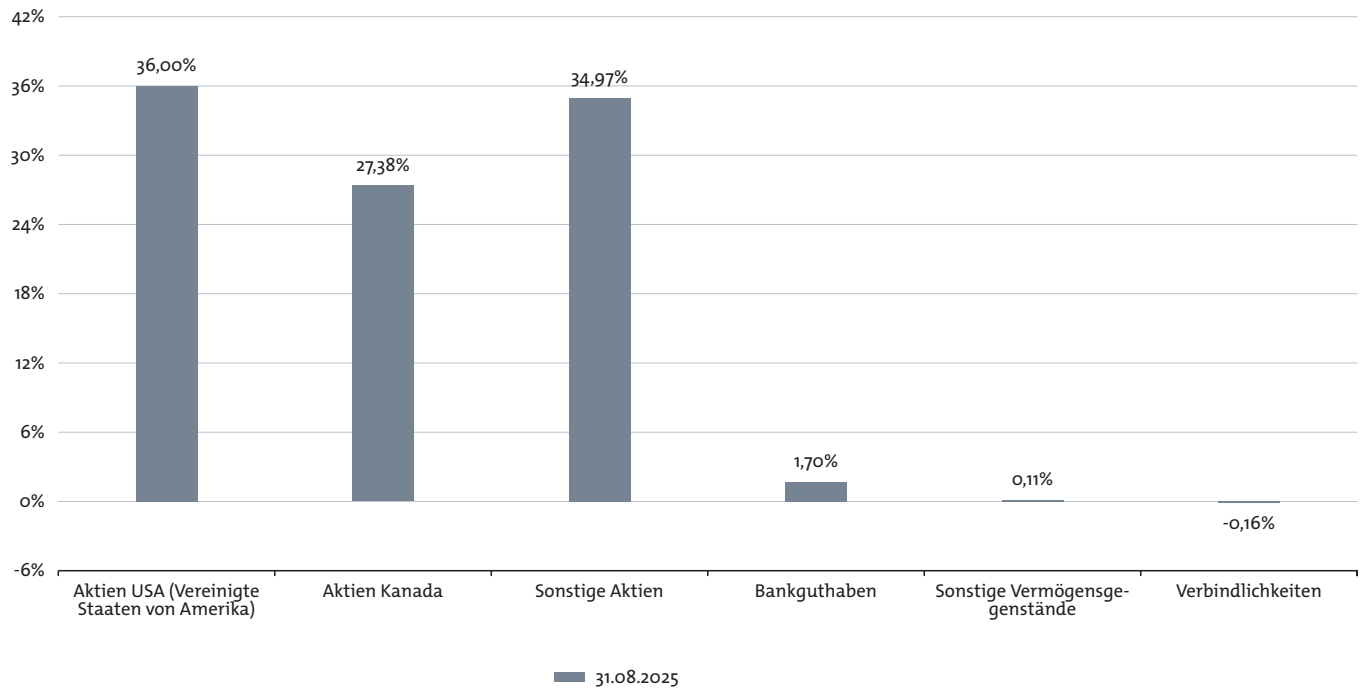
Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Aktien erzielt.

Struktur des Sondervermögens

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Der Fonds S&H Rohstoff-Aktien Global wurde am 01.04.2025 aufgelegt.

Vermögensübersicht zum 31.08.2025

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	12.276.697,91	98,35
Australien	722.572,91	5,79
Bermuda	187.280,96	1,50
Brasilien	593.301,99	4,75
Chile	124.482,43	1,00
Deutschland	184.300,00	1,48
Großbritannien	838.139,38	6,71
Japan	490.133,31	3,93
Kanada	3.418.407,75	27,38
Norwegen	328.502,56	2,63
Südafrika	656.060,35	5,26
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	4.493.574,65	36,00
Ukraine	135.781,62	1,09
Österreich	104.160,00	0,83
Bankguthaben	212.450,98	1,70
Sonstige Vermögensgegenstände	14.322,08	0,11
Verbindlichkeiten	-20.560,85	-0,16
Fondsvermögen	12.482.910,12	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	12.051.990,67	96,55
Aktien						EUR	12.051.990,67	96,55
Australien						EUR	722.572,91	5,79
BHP Group (GBP)	AU000000BHP4	STK	8.300	8.300	0	GBP 20,6300	197.662,39	1,58
Boss Energy Ltd	AU000000BOE4	STK	181.100	181.100	0	AUD 1,9550	198.012,61	1,59
Nickel Industries Ltd	AU0000018236	STK	835.000	835.000	0	AUD 0,7000	326.897,91	2,62
Bermuda						EUR	187.280,96	1,50
Golar LNG Ltd.	BMG9456A1009	STK	5.000	8.700	3.700	USD 43,8200	187.280,96	1,50
Brasilien						EUR	593.301,99	4,75
Petroleo Brasileiro SA ADR	US71654V4086	STK	32.100	32.100	0	USD 12,4000	340.234,21	2,73
Vale SA ADR	US91912E1055	STK	28.800	28.800	0	USD 10,2800	253.067,78	2,03
Chile						EUR	124.482,43	1,00
Soc. Quimica y Minera de Chile SA ADR	US8336351056	STK	3.200	3.200	0	USD 45,5100	124.482,43	1,00
Deutschland						EUR	184.300,00	1,48
Aurubis AG	DE0006766504	STK	1.900	4.900	3.000	EUR 97,0000	184.300,00	1,48
Großbritannien						EUR	838.139,38	6,71
Antofagasta PLC	GB0000456144	STK	18.700	18.700	0	GBP 21,4500	463.036,93	3,71
Rio Tinto PLC	GB0007188757	STK	7.000	7.000	0	GBP 46,4200	375.102,45	3,00
Japan						EUR	490.133,31	3,93
Mitsui Sugar Co. Ltd.	JP3890400009	STK	17.800	17.800	0	TJPY 3,2500	336.748,36	2,70 ¹⁾
Nittetsu Mining Co. Ltd.	JP3680800004	STK	3.100	5.600	2.500	TJPY 8,5000	153.384,95	1,23 ¹⁾
Kanada						EUR	3.418.407,75	27,38
Barrick Mining Corp	CA06849F1080	STK	25.800	25.800	0	USD 26,6300	587.275,84	4,70
Cameco Corp. (USD)	CA13321L1085	STK	2.700	5.400	2.700	USD 77,3900	178.607,57	1,43
Equinox Gold Corp	CA29446Y5020	STK	14.900	14.900	0	CAD 12,0100	111.389,91	0,89
First Majestic Silver Corp.	CA32076V1031	STK	13.900	13.900	0	USD 9,1400	108.595,61	0,87
Neo Performance Materials Inc	CA64046G1063	STK	22.500	65.800	43.300	CAD 17,5700	246.076,90	1,97
New Gold Inc. (USD)	CA6445351068	STK	84.900	113.900	29.000	USD 5,9000	428.164,80	3,43

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
NexGen Energy Ltd	CA65340P1062	STK	23.900	23.900	0 CAD	10,8100	160.820,04	1,29
Nutrien Ltd. (USD)	CA67077M1086	STK	6.300	6.300	0 USD	57,6200	310.288,06	2,49
Or Royalties Inc.	CA68390D1069	STK	13.200	16.400	3.200 CAD	44,1300	362.597,18	2,90
Pan American Silver Corp. (USD)	CA6979001089	STK	20.600	20.600	0 USD	33,9200	597.274,98	4,78
Teck Resources Ltd. -Class B-	CA8787422044	STK	11.200	11.200	0 USD	34,1900	327.316,86	2,62
Norwegen					EUR		328.502,56	2,63
Mowi ASA	NO0003054108	STK	18.700	18.700	0 NOK	206,6000	328.502,56	2,63
Südafrika					EUR		431.353,11	3,46
Harmony Gold Mining Co. Ltd. ADR	US4132163001	STK	38.000	38.000	0 USD	13,2800	431.353,11	3,46
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)					EUR		4.493.574,65	36,00
Archer Daniels Midland	US0394831020	STK	13.300	13.300	0 USD	62,6400	712.122,40	5,70
Centrus Energy Corp -Class A-	US15643U1043	STK	700	700	0 USD	201,7300	120.703,48	0,97
Cheniere Energy Inc.	US16411R2085	STK	2.500	2.500	0 USD	241,8200	516.753,57	4,14
Devon Energy Corp.	US25179M1036	STK	15.200	15.200	0 USD	36,1000	469.031,54	3,76
General Mills Inc.	US3703341046	STK	5.300	5.300	0 USD	49,3300	223.479,78	1,79
Hecla Mining Co	US4227041062	STK	94.000	94.000	0 USD	8,5100	683.767,84	5,48
Newmont Corp.	US6516391066	STK	8.600	8.600	0 USD	74,4000	546.918,54	4,38
Royal Gold Inc.	US7802871084	STK	3.500	3.500	0 USD	179,5800	537.251,05	4,30
Toll Brothers Inc.	US8894781033	STK	1.800	1.800	0 USD	139,0000	213.864,43	1,71
Tyson Foods Inc.	US9024941034	STK	7.000	7.000	0 USD	56,7800	339.738,44	2,72
Westrock Coffee Co	US96145W1036	STK	28.100	28.100	0 USD	5,4100	129.943,58	1,04
Ukraine					EUR		135.781,62	1,09
Kernel Holding SA	LU0327357389	STK	30.000	30.000	0 PLN	19,3000	135.781,62	1,09
Österreich					EUR		104.160,00	0,83
Wienerberger AG	AT0000831706	STK	3.500	3.500	0 EUR	29,7600	104.160,00	0,83
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR		224.707,24	1,80
Aktien					EUR		224.707,24	1,80
Südafrika					EUR		224.707,24	1,80
Impala Platinum Holdings Ltd ADR	US4525533083	STK	29.000	29.000	0 USD	9,0650	224.707,24	1,80
Summe Wertpapiervermögen							12.276.697,91	98,35
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					EUR		212.450,98	1,70
Bankguthaben					EUR		212.450,98	1,70
EUR - Guthaben bei					EUR		186.098,42	1,49
Verwahrstelle		EUR	186.098,42				186.098,42	1,49
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen					EUR		1.789,77	0,01
Verwahrstelle		NOK	21.048,97				1.789,77	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					EUR		24.562,79	0,20
Verwahrstelle		CAD	7.468,79				4.649,08	0,04
Verwahrstelle		USD	23.297,05				19.913,71	0,16
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR		14.322,08	0,11
Dividendenansprüche		EUR					14.322,08	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten²⁾					EUR		-20.560,85	-0,16
Fondsvermögen					EUR		12.482.910,12	100,00³⁾
Anteilwert Klasse P (a)					EUR		110,41	
Anteilwert Klasse I (t)					EUR		110,68	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)					STK		59.226	
Umlaufende Anteile Klasse I (t)					STK		53.705	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)					EUR		6.539.107,29	
Fondsvermögen Anteilklasse I (t)					EUR		5.943.802,83	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,35
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ TJPY = 1.000 JPY²⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung³⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.08.2025

Australien, Dollar	(AUD)	1,78802	= 1 (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,60651	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86627	= 1 (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	171,79000	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,76070	= 1 (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,26420	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16990	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 29.08.2025 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Australien				
BHP Group (AUD)	AU000000BHP4	STK	900	900
Kanada				
Cameco Corp. (CAD)	CA13321L1085	STK	600	600
New Gold Inc. (CAD)	CA6445351068	STK	8.100	8.100
Nutrien Ltd. (CAD)	CA67077M1086	STK	500	500
Osisko Gold Royalties	CA68827L1013	STK	13.400	13.400
Pan American Silver Corp. (CAD)	CA6979001089	STK	900	900
Niederlande				
Shell Eo-07	GB00BP6MXD84	STK	5.500	5.500

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.08.2025

	P (a)	I (t)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	5	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,5	0,9
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	250.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2025 bis 31.08.2025

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		3.603,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		37.496,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.245,84
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-7.305,87
Summe der Erträge		35.039,72
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-22,99
2. Verwaltungsvergütung		-36.304,74
3. Verwahrstellenvergütung		-1.441,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.701,65
5. Sonstige Aufwendungen		-3.042,27
davon Depotgebühren	-110,76	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-588,08	
davon Kosten der Aufsicht	-2.343,43	
Summe der Aufwendungen		-48.512,68
III. Ordentlicher Nettoertrag		-13.472,96
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	152.083,50	
2. Realisierte Verluste	-7.943,76	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		144.139,74
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		130.666,78
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	655.552,78	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-221.391,85	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		434.160,93
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		564.827,71

für den Zeitraum vom 01.04.2025 bis 31.08.2025

Anteilklasse I (t)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		3.267,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		34.045,86
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.130,87
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-6.634,08
Summe der Erträge		31.810,13
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-20,85
2. Verwaltungsvergütung		-19.811,56
3. Verwahrstellenvergütung		-1.308,33
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-6.993,64
5. Sonstige Aufwendungen		-2.759,47
davon Depotgebühren	-100,68	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-533,37	
davon Kosten der Aufsicht	-2.125,42	
Summe der Aufwendungen		-30.893,85
III. Ordentlicher Nettoertrag		916,28
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	138.164,68	
2. Realisierte Verluste	-7.215,66	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		130.949,02
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		131.865,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	702.184,30	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-237.140,15	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		465.044,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		596.909,45

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2025 bis 31.08.2025

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.986.992,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	6.002.148,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-15.155,59	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-12.713,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		564.827,71
davon nicht realisierte Gewinne	655.552,78	
davon nicht realisierte Verluste	-221.391,85	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		6.539.107,29

für den Zeitraum vom 01.04.2025 bis 31.08.2025

Anteilklasse I (t)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		0,00
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.348.562,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	5.348.659,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-96,45	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-1.669,37
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		596.909,45
davon nicht realisierte Gewinne	702.184,30	
davon nicht realisierte Verluste	-237.140,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.943.802,83

Verwendung der Erträge**Berechnung der Ausschüttung**

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	130.666,78	2,2062402
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	24.059,98	0,4062402
III. Gesamtausschüttung	106.606,80	1,8000000

(auf einen Anteilumlauf von 59.226 Stück)

Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse I (t)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	131.865,30	2,4553636
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage	131.865,30	2,4553636

(auf einen Anteilumlauf von 53.705 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.08.2025	6.539.107,29	110,41
01.04.2025 ¹⁾	100,00	100,00

¹⁾ Aufliedatun: 01.04.2025

Anteilklasse I (t)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.08.2025	5.943.802,83	110,68
01.04.2025 ¹⁾	100,00	100,00

¹⁾ Aufliedatun: 01.04.2025

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,35
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinstster potenzieller Risikobetrag	2,53 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,31 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,45 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World Metals and Mining Index	100 %
------------------------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	93,54 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	110,41
Anteilwert Klasse I (t)	EUR	110,68
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	59.226
Umlaufende Anteile Klasse I (t)	STK	53.705

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31. August 2025 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	1,78 %
Anteilklasse I (t)	1,21 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse I (t)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis 31. August 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen S&H Rohstoff-Aktien Global keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 16.276,78 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.125
davon feste Vergütung	TEUR	8.238
davon variable Vergütung	TEUR	2.887
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		82
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.820
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.705
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.616
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	500
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2024 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 15. Dezember 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens S&H Rohstoff-Aktien Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. August 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2025 bis zum 31. August 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn ver-

nünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. Dezember 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com